

Fraktionsantrag: Tischvorlage

Rat: 27.03.2019

Beratungsgegenstand

Weiterentwicklung Abteiberg

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die konzeptionelle Weiterentwicklung am Abteiberg unter Beteiligung der städtischen Töchter und der breiten Öffentlichkeit zu koordinieren:

1. Nutzung und Betrieb/Unterhaltungskosten

- Prüfen von Konzepten für den Betrieb des Hauses Erholung, die unabhängig von einem Hotelbetrieb den jährlichen Betriebskostenzuschuss reduzieren oder überflüssig machen können. Die bisherigen Nutzergruppen der Räume sollen hierzu befragt und bei den Überlegungen mit berücksichtigt werden.
- Prüfen, ob das komplette Haus Erholung an einen Gesamtpächter mit einem eigenen Konzept übergeben werden kann. Eine städtische Raumnutzung sollte dabei in einem gewissen Rahmen gesichert werden.
- Darstellung Kostenvergleich zwischen Verpachtung und Eigenbetrieb, einschließlich der Investitionskosten.

2. Städtebauliche Einbindung

Auf Grundlage der verabschiedeten Konzepte IHEK / Rahmenplan Abteiberg sind bei Entfall der Hotelbebauung folgende Aspekte zu prüfen:

- Bessere Anbindung Haus Erholung an den Jonaspark und den Sonnenhausplatz, z. B. durch Entfall der Mauer um den Garten, die eine Barriere zum Jonaspark bildet.
- Umnutzung der bisherigen Parkplatzfläche neben der Erholung zur besseren Erschließung des Grundstücks altes Haus Zoar. Nutzung der nun durch Parken MG GmbH betriebenen Tiefgarage unter dem Platz bei den Besuchern Erholung aktiv bewerben.
- Alternative Nutzungsideen für das Grundstück altes Haus Zoar ohne Verbindung mit dem Haus Erholung (Park, bauliche Nutzung etc.).
- Wie das Umfeld Johann-Peter-Boelling-Platz, Fliescherberg und Abteistraße unter stadtgestalterischen und verkehrstechnischen Aspekten belebt und Angsträume (hohe Mauern) reduziert werden können.
- Gestaltungsvorschläge für den Boelling-Platz mit Umlegung der Tiefgaragenzufahrt, um eine geschlossene Platzfläche herzurichten (Ideen aus dem „asmg workshop“).
- Prüfung einer Eckbebauung auf städtischem Grundstück zwischen Abtei- und Krichelstraße, um dem Boelling-Platz einzufassen.
- Eine Konzeptplanung für die Freifläche neben dem Museum z. B. für eine Museumserweiterung oder auch andere Nutzungen (Skulpturenpark etc.).

3. Hotelnutzung

Die Idee einer Hotelnutzung am Abteiberg ohne den Verkauf von Haus Erholung ist zu prüfen.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mönchengladbach, den 26.03.2019

gez.

Dr. Hans Peter Schlegelmilch

CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.

Felix Heinrichs

SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Annette Bonin

Planungspolitische Sprecherin

CDU-Ratsfraktion

gez.

Thomas Fegers

Planungspolitischer Sprecher/

Geschäftsführer SPD-Ratsfraktion